

VIDEO: Die Strategie der Dämonisierung Russlands

Die Kunst Des Krieges

By [Manlio Dinucci](#)

Global Research, October 02, 2018

ilmanifesto.it / [PandoraTV](#)

Der Regierungsvertrag, der im vergangenen Mai von der Fünf-Sterne-Bewegung und der Lega verabschiedet wurde, bestätigt, dass Italien die Vereinigten Staaten als "privilegierten Verbündeten" betrachtet. Eine Verbindung, die durch Premierminister Giuseppe Conte bekräftigt wurde, der bei seinem Treffen mit Präsident Donald Trump im Juli mit den USA "eine strategische Zusammenarbeit, fast eine Übung in Partnerschaft, kraft derer Italien zu einem privilegierten Gesprächspartner der Vereinigten Staaten für die wichtigsten Herausforderungen, denen es zu begegnen gilt, wird" festigte. Gleichzeitig unterzeichnete die neue Regierung jedoch einen Vertrag, in dem sie eine "Öffnung nach Russland, die nicht als Bedrohung, sondern als Wirtschaftspartner " und sogar als "potenzieller Partner der NATO " wahrgenommen werden sollte erklärte. Wie den Teufel davon zu überzeugen, das Weihwasser zu mögen.

Auf diese Weise können sowohl die Regierung als auch die Opposition die US-Strategie der Dämonisierung Russlands ignorieren, die darauf abzielt, das Bild eines gefährlichen Feindes zu schaffen, gegen den wir uns auf einen Kampf vorbereiten müssen.

Diese Strategie wurde in einer Anhörung im Senat von Wess Mitchell, stellvertretender Sekretär des Außenministeriums für europäische und eurasische Angelegenheiten, dargelegt. "Um der russischen Bedrohung standzuhalten, muss die US-Diplomatie durch eine Militärmacht unterstützt werden, die unübertroffen ist und vollständig in unsere Verbündeten und alle unsere Instrumentalisten integriert ist " [1].

Mit der Erhöhung ihres Militärhaushalts begannen die Vereinigten Staaten, das „nukleare Arsenal zu rekapitalisieren“, einschließlich der neuen Atombomben B61-12, die ab 2020 in Italien und anderen europäischen Ländern gegen Russland stationiert werden sollen.

Die Vereinigten Staaten, so der Vize-Sekretär, haben seit 2015 11 Milliarden Dollar (2019 werden es 16 Milliarden sein) für die "European Dissuasion Initiative" ausgegeben, in anderen Worten, um ihre militärische Präsenz gegen Russland in Europa zu verstärken.

Innerhalb der NATO ist es ihnen gelungen, eine Erhöhung der Militärausgaben ihrer europäischen Verbündeten um mehr als 40 Milliarden Dollar zu erzwingen und zwei neue Kommandozentralen einzurichten, darunter eine in den USA für den Atlantik, um sich gegen die "Bedrohung durch russische U-Boote" zu verteidigen. In Europa unterstützen die Vereinigten Staaten "die Staaten an vorderster Front", wie Polen und die baltischen Länder, und sie haben die Beschränkungen für die Lieferung von Waffen an Georgien und die Ukraine aufgehoben (d.h. die Staaten, die mit der Aggression gegen Südossetien und dem Maidanputsch die Eskalation von USA und NATO gegen Russland ausgelöst haben).

Der Vertreter des Außenministeriums warf Russland nicht nur militärische Aggression vor, sondern auch in den Vereinigten Staaten und in den europäischen Staaten, "psychologische Massenkampagnen gegen die Bevölkerung durchzuführen, um die Gesellschaft und die Regierung zu destabilisieren". Um diese Operationen durchzuführen, die Teil der "kontinuierlichen Bemühungen des Putin-Instrumentariums zur internationalen Vorherrschaft" sind, nutzt der Kreml die "Palette subversiver Politiken, die einst von den Bolschewiki und dem Sowjetstaat betrieben und für das digitale Zeitalter aktualisiert wurden".

Wess Mitchell warf Russland Techniken vor, in denen sich die USA auszeichnen – sie haben 17 Bundesbehörden für Spionage und Subversion, darunter das Außenministerium. Es war dieselbe Organisation, die gerade einen neuen Posten geschaffen hat – "Senior Advisor for Russian Malign Activities and Trends" [2] – die mit der Entwicklung interregionaler Strategien beauftragt ist. Auf dieser Grundlage müssen die 49 diplomatischen US-Missionen in Europa und Eurasien in ihren jeweiligen Ländern konkrete Aktionspläne gegen den russischen Einfluss aufstellen.

Wir wissen noch nicht, wie der Aktionsplan der US-Botschaft in Italien aussehen könnte. Aber als der „privilegierte Gesprächspartner der Vereinigten Staaten“ muss Premierminister Conte es wissen. Er sollte dieses Wissen dem Parlament und der Nation vermitteln, bevor die "bösen Aktivitäten" Russlands Italien destabilisieren.

Manlio Dinucci
Übersetzung
K. R.

Quelle :Il Manifesto (Italien)



[La strategia di demonizzazione della RussiaL'arte della guerra](#)

VIDEO : Pandora/TV

The original source of this article is [ilmanifesto.it / PandoraTV](#)
Copyright © [Manlio Dinucci](#), [ilmanifesto.it / PandoraTV](#), 2018

[Comment on Global Research Articles on our Facebook page](#)

[Become a Member of Global Research](#)

Articles by: [Manlio Dinucci](#)

About the author:

Manlio Dinucci est géographe et journaliste. Il a une chronique hebdomadaire "L'art de la guerre" au quotidien italien il manifesto. Parmi ses derniers livres: Geocommunity (en trois tomes) Ed. Zanichelli 2013; Geolaboratorio, Ed. Zanichelli 2014; Se dici guerra..., Ed. Kappa Vu 2014.

Disclaimer: The contents of this article are of sole responsibility of the author(s). The Centre for Research on Globalization will not be responsible for any inaccurate or incorrect statement in this article. The Centre of Research on Globalization grants permission to cross-post Global Research articles on community internet sites as long the source and copyright are acknowledged together with a hyperlink to the original Global Research article. For publication of Global Research articles in print or other forms including commercial internet sites, contact: publications@globalresearch.ca

www.globalresearch.ca contains copyrighted material the use of which has not always been specifically authorized by the copyright owner. We are making such material available to our readers under the provisions of "fair use" in an effort to advance a better understanding of political, economic and social issues. The material on this site is distributed without profit to those who have expressed a prior interest in receiving it for research and educational purposes. If you wish to use copyrighted material for purposes other than "fair use" you must request permission from the copyright owner.

For media inquiries: publications@globalresearch.ca